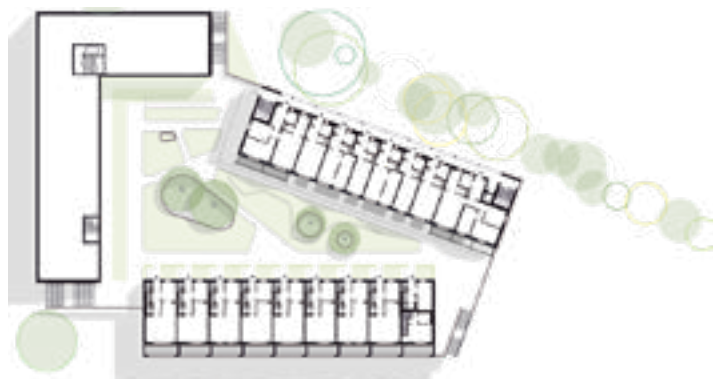


„einfach gemischt“

Bauherr **Bremer Heimstiftung** | Architektur **gruppeomp Architektengesellschaft mbH BDA, Bremen** | Freiraumplanung **RPMSL Landschaftsarchitekten, Hamburg** | Sonderfachleute (Masterplanung) **De Zwarte Hond, Köln** | Bildnachweis **Caspar Sessler** | Jahr der Fertigstellung 2022 | Anzahl der Wohnungen 38, davon 12 öffentlich gefördert | Wohnfläche 2.297 m² | Endenergiebedarf 33,28 (Haus 2) 78 kWh/(m²·a), (wHaus 4) 76 kWh/(m²·a)



Pawel-Adamowicz-Straße 4 – 6
28327 Bremen
Osterholz | Ellener Hof

Der Ellener Hof in Bremen ist ein sozial-ökologisches Modellquartier mit rund 500 Wohneinheiten mit vielfältigen Nutzungen.

Ziel ist ein gemeinschaftliches, inklusives Zusammenleben von Menschen verschiedener Generationen, Einkommensklassen und mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen.

Das Quartier setzt stark auf Klimaschutz, sowohl im Bauprozess als auch im Alltagsleben der Bewohner: ressourcenschonende Bauweise ohne Tiefgarage, gemeinschaftlich nutzbare Dachflächen und eine Architektur, die sich harmonisch in die grüne Umgebung einfügt.

Angestrebt wird ein lebendiges Miteinander von öffentlichen und privaten Räumen, wobei auf einen einfachen, nachhaltigen und undogmatischen Einsatz der Mittel geachtet wird.

Würdigung der Jury

Als erster Baustein des sozialen und ökologischen Modellquartiers Ellener Hof bildet das Baufeld 1 den urbanen Nukleus des neuen Viertels. Themen wie kostengünstiges Wohnen, Gesundheitsversorgung, Mobilität und städtischer Holzbau werden hier klug zusammengedacht – mit spürbarem Mut zu experimentellen Lösungen. Zwischen den Häusern wird im Erdgeschoss geparkt.

Das Dach dieser Quartiersgarage dient zugleich als begrünter Freiraum für private und gemeinschaftliche Nutzung. Bäume, deren Kronen durch großzügige Öffnungen hindurchwachsen, verbinden Erdgeschoss und Dachlandschaft auf ebenso überraschende wie überzeugende Weise. Der kompakte Stadtbaustein markiert einen kraftvollen Auftakt für das Quartier Ellener Hof.